

## Stau oder freie Fahrt?

# Welche Verkehrsengpässe bremsen die Wirtschaft am stärksten?

## Verkehrsgipfel am 8.2. in WKO Freistadt

Straßen, Schienen, Datenleitungen - sie sind die Adern, in denen das Blut zirkulieren kann, damit die Wirtschaft pulsiert. Die S10 beweist klar, wie sich eine leistungsfähige Straße stimulierend auf die Unternehmen und damit auf die Region auswirkt. Staus, Fahrverbote, Umleitungen und andere Beschränkungen hingegen bedeuten auch für die Gewerbetreibenden Zeitverlust und damit Zusatzkosten. Gabriele Lackner-Strauss, Obfrau der WKO Freistadt: „Am täglichen Stau bei Linz leiden auch Unternehmen aus dem Bezirk Freistadt, die ja vielfach auf Fahrten nach und durch Linz angewiesen sind. Der wirtschaftliche Schaden ist bedeutend.“

Welche Ausbauten und Neubauten stehen nun aktuell bei Straßen und Schienen an? Experten des Landes OÖ, der ASFINAG und der WKO Oberösterreich informieren darüber am Donnerstag, 8.2. um 18 Uhr in der WKO Freistadt. Interessenten erhalten dort die aktuellsten Informationen über die Projekte zum Ausbau und Neubau von Verkehrsinfrastruktur: Weiterbau S10, Ausbau A7, Neubau A26, Donaubrücken Linz und Mauthausen, Ausbau Summeraubahn, Neubau RegioTram. Die WKO Freistadt wird dabei auch herausfiltern, welche Engpässe bei der Verkehrsinfrastruktur die regionalen Unternehmen am stärksten bremsen. Die Teilnahme ist kostenlos, die WKO Freistadt ersucht um Anmeldung.

Information und Anmeldung bei der WKO Freistadt, E [freistadt@wkoee.at](mailto:freistadt@wkoee.at), T 05 90909 5200.

Fotos (WKO Freistadt, Abdruck honorarfrei):

